

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT
für Senologie



12.
**Internationaler
Maritimer
Kongress**
16.-21.MAI 2011
KRETA

SENO LOGIE 2011

Bekomme ich wirklich die beste Behandlung?

Mit Breast Care Solutions: Ein ganzheitlicher Ansatz – der Sie bei der Patientenversorgung optimal unterstützt.

Jede Brustkrebs-Patientin ist anders. Deshalb bieten wir Ihnen ein umfangreiches Portfolio für alle Eventualitäten. Unsere Lösungen überzeugen durch kristallklare Bildqualität sowie anatomische und funktionale Informationen – für eine präzise Diagnose und effektive Behandlung.

Breast Care Solutions from Siemens. For women. For health. For life.

www.siemens.at/healthcare

Answers for life.

SIEMENS

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wir laden Sie herzlich zum 12. Internationalen Maritimen Kongress für Senologie ein!

Unser Wissen um die Entstehung und Behandlung des Mammakarzinoms verdoppelt sich nahezu alle 2 Jahre. Und neue Strategien in Diagnostik und Therapie finden zunehmend Eingang in die klinische Praxis. Hierzu zählen insbesondere neue Erkenntnisse in der bildgebenden und molekularen Diagnostik, in der rekonstruktiven Brustchirurgie, aber auch bei der systemischen Behandlung des Mammakarzinoms.

Beim 12. Maritimen Kongress für Senologie werden nationale und internationale Experten einen Überblick über aktuelle Studienergebnisse und Trends bei der Behandlung von Brustkrebs aufzeigen, und gleichzeitig die Interdisziplinarität der Senologie im Zusammenspiel verschiedener Fachgruppen diskutieren. Übersichtsreferate, interdisziplinäre Diskussionen, Workshops und Seminare werden wie bisher Hauptbestandteil des Programms sein.

Unser Kongresshotel auf der griechischen Insel Kreta bietet sich als Ort des Gedankenaustausches und der Begegnung ideal an. Die Referentinnen und Referenten sind anerkannte Experten auf ihrem Gebiet und verfügen über zum Teil jahrelange Erfahrung.

Sie garantieren wissenschaftlich fundierte Informationen mit Relevanz für die tägliche Praxis.

Wir freuen uns, Sie in Kreta begrüßen zu können und wünschen uns einen erfrischenden und informationsreichen Kongress.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



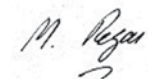
Univ.Prof.Dr. C. Singer



Priv.-Doz. Dr. P. Dubsy



Univ.Prof.Dr. T. Helbich



Dr. M. Rezai



Univ.Prof.Dr. E. Kubista

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Senologie
in Kooperation mit:

OEGEO	Österreichische Gesellschaft für Endokrinologische Onkologie
EAOS	European Academy of Senology
EUSOBI	European Society of Breast Imaging

Wissenschaftliche Leitung

Univ.Prof.Dr. Christian Singer, MPH
Univ.Prof.Dr. Thomas Helbich, MSc, MBA
Priv.-Doz.Dr. Peter Dubsky
Univ.Prof.Dr. Ernst Kubista
Dr. Mahdi Rezaei

Kongressekretariat

Gerlinde Wintersperger
Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien
Tel.Nr. +43-1-40400-2801
Fax.: +43-1-40400-2323
Email: gerlinde.wintersperger@meduniwien.ac.at

Kongressort

Aldemar Knossos Royal Village,
Limenas Hersonissou 700 14
Crete, Greece
Tel: +30 28970 27 400,
Fax: +30 28970 23 150

Kongresssprache: Deutsch/Englisch

Kongressgebühr

■ Arzt/Ärztin in Ausbildung ermäßigte Kongressgebühr*	€ 450,-
■ Kongressgebühr**	€ 550,-
■ Facharzt/Fachärztin ermäßigte Kongressgebühr*	€ 550,-
■ Kongressgebühr**	€ 650,-

*bei gleichzeitiger Reisebuchung des Reisearrangements über Mondial Medica
**bei eigenständiger Reisebuchung oder Zahlung vor Ort

Buchung, Information, Registratur für Kongressteilnahme & Reisearrangement

MONDIAL MEDICA REISEBÜRO GMBH
Marina Grinberg /
Mag.(FH) Kordula Krassel
Währinger Gürtel 18-20 (im AKH),
A-1090 Wien
Tel.: (+43/1) 402 40 61-0 und
40 400-55 81
Fax.: (+43/1) 402 40 61-20
e-mail: krassel@mondial.at
www.mondial-medica.at/senologie2011

EACCME

Um die Zertifizierung durch das European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME) wurde angesucht.



Diplomfortbildungsprogramm Von der Österreichischen Ärztekammer werden 38 Wochenstunden anerkannt (entsprechen 50 DFP Punkten).

Wochenübersicht

	Montag, 16.5.2011	Dienstag, 17. 5. 2011	Mittwoch, 18. 5. 2011	Donnerstag, 19. 5. 2011	Freitag, 20. 5. 2011	Samstag, 21. 5. 2011	
9.00- 9.15	Begrüßung durch das Organisationskomitee	9.00-10.15	Digitale Mammographie	9.00-10.25	Skeletal care in breast diseases - Basic Considerations	9.00-10.30	Von der Nachsorge zur Komplementär Medizin - Varia
9.15-10.25	Prävention, Lifestyle und Mammakarzinom	10.30-12.00	MRT der Brust und interventionelle Verfahren	10.30-11.40	Therapeutic options and therapy induced osteoporosis	10.35-11.35	Brustzentrum u. Benchmarking: Qualitätssicherung, Qualität und Ökonomie
10.40-12.40	Molekulare Mechanismen des Mammakarzinoms	13.00-14.30	Operativer Teil	12.40-14.10	Mittagspause	11.35-12.00	Schlussworte durch das Organisationskomitee
13.20-15.00	Brustkrebs-Screening	14.45-16.00	Neoadjuvante Therapie	14.20-15.30	Ajduvante Therapie - Chemo-therapie/Zielgerichtete Therapie		
15.15-16.35	Varia-Diagnostik			15.45-17.10	Fortgeschrittenes Mammakarzinom - Ein Update		
9.00-10.15	Supportive Therapie	9.00-10.15	Neue Standards in der Strahlentherapie	9.00-10.30	Neue Standards in der Strahlentherapie		
10.30-12.00	Erblicher Brustkrebs	10.30-12.00	Plastische Chirurgie - Teil 1	10.35-11.35	Plastische Chirurgie - Teil 2		
13.00- 14.15	Mammakarzinom der jungen und der älteren Frau	13.00-15.00	Mittagspause	13.00-15.00	Mittagspause		
14.30- 16.00	Psychoonkologie	15.25-17.00	European Academy of Senology - Eine europäische Perspektive in der Senologie	15.25-17.00	European Academy of Senology - Eine europäische Perspektive in der Senologie		

Wissenschaftliches Programm Montag, 16.5.2011

9.00 bis 9.15	Begrüßung durch das Organisationskomitee Christian Singer, Thomas Helbich, Ernst Kubista, Peter Dubsky, Mahdi Rezai
9.15 bis 10.25	Session: Prävention, Lifestyle & Mammakarzinom Vorsitz: Christian Singer, Thomas Helbich <ul style="list-style-type: none">■ Das Wiener Brustkrebsfrüherkennungsprogramm – Dos and Don'ts der Implementierung BEATE WIMMER-PUCHINGER, WIEN■ Genetik, Reproduktionsbiologie und Brustkrebsrisiko CHRISTIAN SINGER, WIEN■ Epidemiologie des Mammakarzinoms SERBAN DAN COSTA, MAGDEBURG■ Gutartige Brusterkrankungen MUY-KHENG TEA, WIEN Diskussion: 10 min.
10.25 bis 10.40	Pause
10.40 bis 12.20	Session: Molekulare Mechanismen des Mammakarzinom Vorsitz: Rupert Bartsch, Sebastian Schoppmann <ul style="list-style-type: none">■ Genexpression im hormonsensiblen Mammakarzinom PETER DUBSKY, WIEN■ Genexpressionssignaturen in der klinischen Praxis MICHAEL KNAUER, FELDKIRCH■ Zukunft der molekularen Diagnostik PETER BIRNER, WIEN■ Klinische Bedeutung der Lymphangioneses beim Mammakarzinom SEBASTIAN SCHOPPMANN, WIEN■ Die Geschichte der zielgerichteten Therapie RUPERT BARTSCH, WIEN■ Molekulare Zusammenhänge zwischen Diabetes und Brustkrebs CATHARINA DE VRIES, DORNBIRN Diskussion: 10 min
12.20 bis 13.20	Mittagspause

13.20 bis 15.00	Session: Brustkrebs-Screening Vorsitz: Rüdiger Schulz-Wendtland, Franz Frühwald <ul style="list-style-type: none">■ Mammographie-Screening - Gegenwart und Zukunft WOLFGANG BUCHBERGER, INNSBRUCK■ Mammographie-Screening in Deutschland RÜDIGER SCHULZ-WENDTLAND, ERLANGEN■ Brustkrebscreening in Österreich: aktueller Stand der Verhandlungen mit den Gesundheitsbehörden FRANZ FRÜHWALD, ST.PÖLTEN■ Die Rolle der RT im Mammographiescreening ELFRIEDE STURM, WIEN■ Hoch-Risiko Screening mit MRT THOMAS HELBICH, WIEN Diskussion: 10 min.
15.00 bis 15.15	Pause
15.15 bis 16.35	Session: Varia Vorsitz: Gerhard Lechner, Margaretha Rudas <ul style="list-style-type: none">■ Einsatz der intraoperativen Sonografie bei der operativen Behandlung des Mammakarzinoms PETER TSCHANN, FELDKIRCH■ Befundübermittlung und Kommunikation – Aufgaben für den Radiologen HANS JANTSCH, WIEN■ Morbus Paget – von der Diagnostik zur Therapie MARGARETHA RUDAS, WIEN■ Breast Health International – The Chinese Experience FEI FEI, SHANGHAI■ Chemotherapie des lokal fortgeschrittenen Mammakarzinom MUY-KHENG TEA, WIEN Diskussion: 10 min.

Wissenschaftliches Programm **Dienstag, 17.5.2011**

9.00 bis 10.15 **Session: Digitale Mammographie**
Vorsitz: Werner Kaiser, Oswald Graf

- Digitale Mammographie
RÜDIGER SCHULZ-WENDTLAND, ERLANGEN
- Das Gute, das Schlechte, das Grauenhafte:
Prognostische Faktoren in der Mammographie
OSWALD GRAF, STEYR
- MR-Mammographie:
Probleme und Lösungsmöglichkeiten
WERNER KAISER, JENA

Diskussion: 10 min.

10.15 bis 10.30 **Pause**

10.30 bis 12.00 **Session: MRT der Brust und interventionelle Verfahren**
Vorsitz: Thomas Helbich, Wolfgang Buchberger

- DCIS in der MR-Mammographie
WERNER KAISER, JENA
- Viele Zeichen helfen in der Differentialdiagnose
WERNER KAISER, JENA
- Interventionelle Methoden
RÜDIGER SCHULZ-WENDTLAND, ERLANGEN
- Praktische Erfahrungen mit der steereotaktisch
gezielten Vakuumstanzbiopsie
RUDOLF CIHAL, LINZ
- Computerassistierte Detektion (CAD):
Erfahrung aus der Praxis
OSWALD GRAF, STEYR

Diskussion: 10 min.

12.00 bis 13.00 **Pause**

13.00 bis 14.30 **Session: Operativer Teil**
Vorsitz: Ruth Exner, Harjanto Tulusan

- Geschichte der Entwicklung der brusterhaltenden
Chirurgie in Österreich
ROLAND KOLB, WIEN
- DCIS versus invasives Mammakarzinom:
Operative Standards
LEO AUERBACH, WIEN
- Sentinel - Was gibt es Neues?
ROLAND REITSAMER, SALZBURG
- Lokal fortgeschrittenes Mammakarzinom
WERNER KWASNY, WIENER NEUSTADT

■ Die Bedeutung der operativen Lokalthherapie
für die Prognose (DCIS, Schnittträger)
HARJANTO TULUSAN, BAYREUTH

Diskussion: 10 min.

14.30 bis 14.45 **Pause**

14.45 bis 16.00 **Session: Neoadjuvante Therapie**
Vorsitz: Manfred Kaufmann, Michael Knauer

- Neoadjuvante Ansprechvorhersage durch Proteom-Analyse
THOMAS BACHLEITNER-HOFMANN, WIEN
- Genexpression und Ansprechen auf Chemotherapie
MICHAEL KNAUER, FELDKIRCH
- Operatives Vorgehen nach neoadjuvanter Therapie
SERBAN DAN COSTA, MAGDEBURG
- Pathologischer Review der neoadjuvanter
Therapie am Beispiel der ABCSG 24
MARGARETHA RUDAS, WIEN

Diskussion: 10 min.



Wissenschaftliches Programm **Mittwoch, 18.5.2011**

9.00 bis 10.25	<p>Session: Skeletal care in breast diseases – Basic considerations</p> <p>Vorsitz: Heinrich Resch, John Yovos</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Differential diagnosis of bone diseases HANS BRÖLL, WIEN ■ Vitamin D and bone metabolism JOHN YOVOS, THESSALONIKI ■ BMD measurements in patients with breast cancer DIMITRIOS HADJIDAKIS, ATHEN ■ Mechanisms of skeletal metastasis MICHAEL SEIFERT, WIEN ■ Osteoporosis management in Crete JOANNIS KALLITSAKIS, HERAKLION <p>Diskussion: 5 min.</p>
10.25 bis 10.30	Pause
10.30 bis 11.40	<p>Session: Therapeutic options and therapy induced osteoporosis</p> <p>Vorsitz: Hans Bröll, George P. Lytris</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Principal treatment options of osteoporosis with respect to SERMs CHRISTIAN MUSCHITZ, WIEN ■ Zoledronic acid in early breast cancer PETER DUBSKY, WIEN ■ Denosumab – Longterm effects over 5 years HEINRICH RESCH, WIEN ■ Effects of radiotherapy on bone JOANNIS DIMOPULOS, ATHEN <p>Diskussion: 10 min</p>
11.40 bis 12.40	Pause
12.40 bis 14.10	<p>Session: Adjuvante medikamentöse Therapie – Endokrine Therapie</p> <p>Vorsitz: Manfred Kaufmann, Roland Reitsamer</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Molekulare Brustkrebstherapie: Zweifel und Zuversicht - Bericht vom Biedenkopf Consensus Meeting MANFRED KAUFMANN, FRANKFURT ■ Implementierung von Mammaprint in die klinische Routine RUTH EXNER, WIEN ■ Endokrine Therapie der perimenopausalen Frau MICHAEL SEIFERT, WIEN ■ Endokrine Therapie der postmenopausalen Frau ROLAND REITSAMER, SALZBURG

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Rolle des BMI in der endokrinen Therapie des Mammakarzinoms GEORG PFEILER, WIEN <p>Diskussion: 10 min.</p>
14.10 bis 14.20	Pause
14.20 bis 15.30	<p>Session: Adjuvante Therapie – Chemotherapie/Zielgerichtete Therapie</p> <p>Vorsitz: Peter Kern, Florentia Peintinger</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ State of the Art in der adjuvanten Chemotherapie des Mammakarzinoms PETER KERN, DÜSSELDORF ■ Österreichische Studienlage in der Adjuvanz FLORENTIA PEINTINGER, LEOBEN ■ Gene expression profiling as a prognostic tool in breast cancer: time to say good bye to clinical pathological factors FARID MOINFAR, GRAZ ■ Das triple negatives Mammakarzinom GEORG PFEILER, WIEN <p>Diskussion: 10 min.</p>
15.30 bis 15.45	Pause
15.45 bis 17.10	<p>Session: Fortgeschrittenes Mammakarzinom – Ein Update</p> <p>Vorsitz: Rupert Bartsch, Catharina De Vries</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Endokrine Therapie: Resistenzmechanismen und neue Kombinationen MICHAEL SEIFERT, WIEN ■ Therapieoptionen bei Her2-positiven Tumoren GÜNTHER STEGER, WIEN ■ Basal-like, BRCA, triple-negativ und PARP: Überblick und Ausblick SIGRUN RESSLER, SALZBURG ■ Operation des Primärtumors bei metastasierter Erkrankung? MICHAEL KNAUER, FELDKIRCH ■ Hirnmetastasen RUPERT BARTSCH, WIEN ■ Spezielle Aspekte in der Behandlung betagter Patientinnen SIGRUN RESSLER, SALZBURG <p>Diskussion: 10 min.</p>
17.10 bis 17.15	Pause
17.15 bis 18.15	Vorstandssitzung der Österr.Gesellschaft für Senologie
19.00	Abfahrt zum Gesellschaftsabend

Wissenschaftliches Programm **Donnerstag, 19.5.2011**

9.00 bis 10.15 **Session: Supportive Therapie**
Vorsitz: Gunter von Minckwitz, Vesna Bjelic-Radusic
■ Deutsche Studien in der Adjuvanz und Neoadjuvanz
GUNTER VON MINCKWITZ, NEU ISENBURG
■ Supportive Therapie während Chemotherapie
CATHARINA DE VRIES, FELDKIRCH
■ Nebenwirkungen der Chemotherapie und zielgerichteten Therapie
ANNELIESE FINK-RETTNER, WIEN
■ Paravasat bei Chemotherapie
URSULA PLUSCHNIG, WIEN
Diskussion: 10 min.

10.15 bis 10.30 **Pause**

10.30 bis 12.00 **Session: Erblicher Brustkrebs**
Vorsitz: Christian Singer, Georg Pfeiler
■ Genetische Grundlagen des hereditären Brust und Eierstockkrebses
GEORG PFEILER, WIEN
■ Stammbaumanalyse aus ärztlicher und psychologischer Sicht
ANNELIESE FINK-RETTNER/RENATE LICHTENSCHOPF, WIEN
■ PBSO bei Mutationsträgerinnen
ANNELIESE FINK-RETTNER, WIEN
■ Psychosoziale Aspekte bei Mutationsträgerinnen
RENATE LICHTENSCHOPF, WIEN
Diskussion: 10 min.

12.00 bis 13.00 **Pause**

13.00 bis 14.15 **Session: Mammakarzinom der jungen und der älteren Frau**
Vorsitz: Paul Aiginger, Florentia Peintinger
■ Mammakarzinom der jungen Frau
FLORENTIA PEINTINGER, LEOBEN
■ Mammakarzinom und Schwangerschaft
SONJA VOGL, WIEN
■ Fertilität und Brustkrebs
VESNA BJELIC-RADISIC, GRAZ
■ Die systemische Therapie des Mammakarzinom im höheren Alter
PAUL AIGINGER, WIEN
Diskussion: 10 min.

14.15 bis 14.30 **Pause**

14.30 bis 16.00 **Session: Psychoonkologie**
Vorsitz: Michael Seifert, Theresia Mühlbauer
■ Wie arbeiten Psychoonkologen? - Konkrete Darstellung anhand eines Fallbeispielles
RENATE LICHTENSCHOPF/THERESIA MÜHLBAUER, WIEN
■ Mama hat Krebs - psychologische Angehörigenbetreuung
THERESIA MÜHLBAUER, WIEN
■ Breaking bad news - Gesprächsführung bei Befundprogredienz
RENATE LICHTENSCHOPF, WIEN
■ Posttraumatisches Belastungssyndrom bei Mammakarzinompatientinnen
ANNEMARIE SCHRATTER-SEHN, WIEN
Diskussion: 10 min.



Wissenschaftliches Programm **Freitag, 20.5.2011**

9.00 bis 10.15	<p>Session: Neue Standards in der Strahlentherapie Vorsitz: Alexandra Resch, Alexander De Vries</p> <ul style="list-style-type: none">■ Partielle Brustbestrahlung - Standard? ALEXANDER DE VRIES, FELDKIRCH■ Patientenzufriedenheit nach interstitieller Teilbrustbestrahlung DANIELA KAUER-DORNER, K. KIRCHHEINER, ALEXANDRA RESCH, WIEN■ RT beim linksseitigen Mammakarzinom: gezielte Schonung des Herzens durch atemgetriggerte Bestrahlung in tiefer Inspiration HEIDI STRANZL-LAWATSCH, WIEN■ Lokalrezidiv nach primär brusterhaltender Therapie – Wiederbestrahlung möglich/sinnvoll? ALEXANDRA RESCH, WIEN <p>Diskussion: 10 min.</p>
10.15 bis 10.30	<p>Pause</p>
10.30 bis 12.00	<p>Session: Plastische Chirurgie – Teil 1 Vorsitz: Mahdi Rezai, Daphne Gschwantler-Kaulich</p> <ul style="list-style-type: none">■ Onkoplastische und Rekonstruktive Mammachirurgie unter onkologisch ästhetischen Gesichtspunkten MAHDI REZAI, DÜSSELDORF■ Prophylaktische Mastektomie - Sofortrekonstruktion mit Implantaten in Kombination mit TiLoop und Strattice DAPHNE GSCHWANTLER-KAULICH, WIEN■ Ergebnisse der Mammarekonstruktion mittels Becker-Expander RUPERT KOLLER, WIEN <p>Diskussion: 10 min.</p>
12.00 bis 13.00	<p>Pause</p>
13.00 bis 15.10	<p>Session: Plastische Chirurgie – Teil 2 Vorsitz: Mahdi Rezai, Serban Dan Costa</p> <ul style="list-style-type: none">■ Rekonstruktion mit Eigengewebe MAHDI REZAI, DÜSSELDORF■ Autologe TRAM-Rekonstruktion: Welchen Stellenwert hat der gestielte TRAM? STEFANIE BUCHEN, PFORZHEIM■ Einsatz des Lipofillings in der Wiederherstellung der weiblichen Brust EDVIN TURKOF, WIEN

	<ul style="list-style-type: none">■ Plastisch-chirurgische Korrekturen von Formstörungen der Brust FERCAN KÖMÜRÇÜ, WIEN■ Autologe Brustrekonstruktion unter besonderer Berücksichtigung der Sofortrekonstruktion WERNER HASLIK, WIEN■ Einsatz der Reduktionsplastik in der ästhetischen und rekonstruktiven Mammachirurgie ANDRÉ FARIDI, HAMBURG <p>Diskussion: 10 min.</p>
15.10 bis 15.25	<p>Pause</p>
15.25 bis 17.00	<p>Session: European Academy of Senology – Eine europäische Perspektive in der Senologie Vorsitz: Mahdi Rezai, Christian Singer</p> <ul style="list-style-type: none">■ Ziele der europäischen Akademie MAHDI REZAI, DÜSSELDORF■ Senologische Weiterbildung in Deutschland SERBAN DAN COSTA, MAGDEBURG■ Erste Österreichische Erfahrungen mit der EAOS (European Academy of Senology) WALTER NEUNTEUFEL, DORNBIRN■ Weitere Perspektiven der europäischen Akademie DIRK CLAUS, DÜSSELDORF■ Breast Competence Club PETER KERN, DÜSSELDORF <p>Diskussion: 10 min.</p>

Wissenschaftliches Programm **Samstag, 21.5.2011**

9.00 bis 10.25 **Session: Komplementäre Medizin und Nachsorge - Varia**

Vorsitz: Ernst Kubista, Leo Auerbach

■ Onkologische und lymphologische
Rehabilitationsbehandlung nach Brustkrebs
WALTER DÖLLER, WOLFSBERG

■ Moderne komplementärmedizinische Krebstherapie
LEO AUERBACH, WIEN

■ Aufgaben und Bedeutung einer Breast Care Nurse
INGEBORG BRANDL, WIEN

■ Nachsorgeschema
ERNST KUBISTA, WIEN

■ Schmerz als Spätfolge bei operativen Eingriffen
an der weiblichen Brust
WILFRIED ILIAS, WIEN

Diskussion: 5 min.

10.25 bis 10.35 **Pause**

10.35 bis 11.30 **Session: Brustzentrum, Benchmarking,
Qualitätssicherung, Qualität u. Ökonomie**
Vorsitz: Walter Neunteufel, Rolf Kreienberg

■ Kennzahlen und Qualitätssicherung
LEO AUERBACH, WIEN

■ Qualitätssicherung und Zertifizierung von
Brustzentren in Österreich
WALTER NEUNTEUFEL, DORNBIRN

■ Die Rolle des Frauenarztes in der Senologie
ROLF KREIENBERG, ULM

Diskussion: 5 min.

11.30 bis 12.00 **Schlussworte durch das Organisationskomitee**

Christian Singer, Thomas Helbich,
Ernst Kubista, Peter Dubsy, Mahdi Rezaei

Vorsitzende und Referenten

■ **Univ.Prof.Dr. Paul Aiginger**

Ärztlicher Direktor
Privatspital Rudolfinerhaus
Billrothstraße 78
1190 Wien

■ **Ass.Prof.Dr. Leo Auerbach**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Univ.Prof. Dr. Thomas
Bachleitner-Hofmann**

Universitätsklinik für Chirurgie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Priv.Doiz.Dr. Rupert Bartsch**

Innere Medizin I
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Univ.Prof.Dr. Peter Birner**

Universitätsklinik für Pathologie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Ass.Prof.Priv.-Doiz.Dr.
Vesna Bjelic-Radicic**

Medizinische Universität Graz
Klin.Abt.f.Gynäkologie
Auenbruggerplatz 14
8036 Graz

■ **DGKS Ingeborg Brandl**

Breast Care Nurse
Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Prim.Univ.Prof.Dr. Hans Bröll**

Rheuma-Zentrum Wien-Oberlaa
Kurbadstraße 10
1100 Wien

■ **Prof.Dr. Wolfgang Buchberger, MSc.**

Medizinischer Direktor der TILAK –
Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
Anichstraße 35
6020 Innsbruck

■ **Dr. Stefanie Buchen**

Leitende Oberärztin Frauenklinik
Klinikum Pforzheim GmbH
Kanzlerstr. 2-6
D-75175 Pforzheim

■ **OA Dr. Rudolf Cihal**

Institut für diagnostische und
interventionelle Radiologie
Elisabethinen Linz
Fadingerstraße 1
4020 Linz

■ **Dr. Dirk Claus**

Geschäftsführer des German-
International Medical Center GmbH
Lindemannstr. 79
D-40237 Düsseldorf

■ **Prof.Dr.med.Dr.h.c. Serban Dan Costa**

Universitätsklinikum Magdeburg
Universitätsfrauenklinik
Gerhart-Hauptmann Straße 35
D-39108 Magdeburg

■ **Priv.Doc.Dr. Catharina De Vries**

Krankenhaus Dornbirn, Innere Medizin
Lustenauerstraße 4
6850 Dornbirn

■ **Prim.Doiz.Dr. Alexander De Vries**

Leiter der Radioonkologie LKH Feldkirch
Carinagasse 47
6807 Feldkirch

Vorsitzende und Referenten

■ **Prof.Dr. Joannis Dimopoulos, MD**

Professor of Radiotherapy
Metropolitan Hospital Athen

■ **Prim.Prof.Dr. Walter Döller**

Zentrum für Lymphologie
Landeskrankenhaus Wolfsberg
Paul Hackhofer Straße 9
9400 Wolfsberg

■ **Priv.Doiz.Dr. Peter Dubsky**

Abt.f.Allgemeinchirurgie
Universitätsklinik für Chirurgie
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

■ **Dr. Ruth Exner**

Abt.f.Allgemeinchirurgie
Universitätsklinik für Chirurgie
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

■ **Prof.Dr.med. André Faridi**

Chefarzt Gynäkologie und
Gynäkologische Onkologie
Brustzentrum Asklepios Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
D-22291 Hamburg

■ **Dr. Fei Fei**

Fudan University Cancer Institute
Departement of Breast Surgery
Shanghai, China

■ **Dr. Anneliese Fink-Retter**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

■ **Univ.Doiz.Dr. Franz Frühwald**

Ärztlicher Direktor des Instituts Frühwald
Kremsergasse 16A
3100 St.Pölten

■ **Univ.Doiz.Dr. Oswald Graf**

Radiologie-Institut
Stadtplatz 30, 4400 Steyr

■ **Ass.Prof.Dr. Daphne Gschwantler-Kaulich**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Dimitrios I. Hadjidakis, MD**

Assoc. Professor Internal
Medicine-Endocrinology
Athens University School of Medicine

■ **Univ.Doiz.Dr. Anton Haid**

Chirurgische Abteilung
LKH Feldkirch
Carinagasse 47
6807 Feldkirch

■ **Dr. Werner Haslik**

Universitätsklinik für Plastische Chirurgie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Univ.Prof.Dr. Thomas Helbich MSc, MBA**

stv. Vorstand der
Universitätsklinik für Radiologie
Leitung: Molecular and Gender Imaging
Universitätsklinik für Radiologie
Medizinische Universität Wien
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

■ **Prim.Prof.Dr. Wilfried Ilias**

Leiter d.Abt.Anästhesiologie und
Schmerztherapie
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Johannes von Gott Platz 1
1020 Wien

■ **Univ.-Doiz.Dr. Hans Jantsch**

Radiologie und bildgebende Diagnostik
Goldenes Kreuz Privatklinik
Lazarettgasse 16-18
1090 Wien

■ **Werner A. Kaiser, M.D. M.S.**

Professor and Chairman
Institute of Diagnostic and
Interventional Radiology
Friedrich Schiller University
Jena Erlanger Allee 101
D-07740 Jena

■ **Prof.Dr. Joannis Kallitsakis MD**

Department of Radiotherapy
Metropolitan Hospital Athen

■ **Dr. Daniela Kauer-Dorner**

Universitätsklinik für Strahlentherapie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Prof.Dr.med.Dr. h.c. Manfred Kaufmann**

Direktor der Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Universitäts-Frauenklinik Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
D-60590 Frankfurt am Main

■ **OA Dr. Peter Kern**

SP Gynäkologische Onkologie
Brustzentrum Düsseldorf
Luisenkrankenhaus
Degerstr. 8
D-40235 Düsseldorf

■ **DDr. Michael Knauer**

Abteilung Chirurgie
LKH Feldkirch
Carinagasse 47
6807 Feldkirch

■ **Prim.Univ.Prof. Dr. Roland Kolb**

Facharzt für Chirurgie
Marianneng. 24
1090 Wien

■ **Prim.Univ.Doiz.Dr. Rupert Koller**

Abt.f.Plastisch-ästhetische und
rekonstruktive Chirurgie
Wilhelminenspital der Stadt Wien
Montleartstraße 37
1160 Wien

■ **OA Dr. Ferkan Kömürçü**

Abteilung für Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Krankenanstalt Rudolfstiftung
1030 Wien, Juchgasse 25

■ **Univ.Prof.Dr. Rolf Kreienberg**

Ärztlicher Direktor der
Universitäts-Frauenklinik Ulm
Prittwitzstraße 43
D-89075 Ulm

■ **Univ.Prof.Dr. Ernst Kubista**

Höfergasse 3/6
1090 Wien

■ **OA Dr. Werner Kwasny**

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
Chirurgische Abteilung/Brustambulanz
Corvinusring 3 –5
2700 Wiener Neustadt

■ **Univ.Prof.Dr. Gerhard Lechner**

Haspingerstraße 6
1080 Wien

■ **Mag. Renate Lichtenschopf**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Allgemeines Krankenhaus
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Prof.Dr. George P. Lyritis, MD**

Emeritus Professor in Orthopedics and
Metabolic Bone Disease
Faculty of Medicine, University of Athens
President of the Hellenic Osteoporosis
Foundation (HELIOS)

Vorsitzende und Referenten

■ **Prof.Dr. Gunter von Minckwitz**

Geschäftsführer der
GBG Forschungs GmbH
Schleussnerstrasse 42
D - 63263 Neu-Isenburg

■ **Univ.Prof.Dr. Farid Moinfar**

Institut für Pathologie
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 2/4
A-8036 Graz

■ **Mag. Theresia Mühlbauer**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **OA Dr. Christian Muschitz**

II. Medizinische Abteilung
KH der Barmherzige Schwestern
Stumpergasse 13
1060 Wien

■ **Prim.Univ.Prof.Dr. Walter Neunteufel**

Leiter d.Abt.f.Gynäkologie
und Geburtshilfe
Präsident d.Österr.Ges.f.Gynäkologie
und Geburtshilfe
Lustenauerstraße 4
6850 Dornbirn

■ **Univ.Doz.Dr. Florentia Peintinger**

Abt.f.Frauenheilkunde und Geburtshilfe
LKH Leoben
Vordernberger Straße 42
8700 Leoben

■ **Ass.Prof.Dr. Georg Pfeiler**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Dr. Ursula Pluschnig**

Innere Medizin I
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Priv.-Doz.Dr. Roland Reitsamer**

Universitätsklinik für
Spezielle Gynäkologie
Brustzentrum Salzburg
Landeskrankenhaus
Müllner Hauptstraße 48
A-5020 Salzburg

■ **Univ.Prof.Dr. Alexandra Resch**

Universitätsklinik für Strahlentherapie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Prim.Univ.Prof.Dr. Heinrich Resch**

II. Medizinische Abteilung
KH der Barmherzige Schwestern
Stumpergasse 13
1060 Wien

■ **Dr. Sigrun Ressler**

Universitätsklinik für Innere Medizin III
Salzburger Universitätsklinikum
Müllner Hauptstraße 48
5020 Salzburg

■ **Dr. Mahdi Rezaei**

Ärztlicher Direktor des
Luisenkrankenhauses
Luisenkrankenhaus
Degerstr. 8
40235 Düsseldorf

■ **Ass.Prof.Priv.Doiz.Dr.**

Margaretha Rudas
Universitätsklinik für Pathologie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Prof.Dr.med.**

Rüdiger Schulz-Wendtland
Universitätsklinikum Erlangen
Radiologisches Institut,
Gynäkologische Radiologie
Universitätsstr. 21
D- 91054 Erlangen

■ **Prim.Univ.Doiz.Dr. Annemarie Schratter-Sehn**

Institut für Radioonkologie
Sozialmedizinisches Zentrum Süd –
Kaiser Franz-Josef-Spital
Kundratstraße 3
1100 Wien

■ **Univ.Prof.Dr. Sebastian Schoppmann**

Universitätsklinik für Chirurgie
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Univ.Prof. Michael Seifert**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Univ.Prof.Dr. Christian Singer, MPH**

Professor für Klinisch-translationelle
gynäkologische Onkologie
Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Univ.Prof.Dr. Günther Steger**

Innere Medizin I
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **RT Elfriede Sturm**

Universitätsklinik für Radiagnostik/AKH
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Prof.Dr. Heidi Stranzl-Lawatsch**

Universitätsklinik für Strahlentherapie -
Radioonkologie
Auenbruggerplatz 32
8036 Graz

■ **Dr. Muy-Kheng Tea**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Prof.Dr.med. A. Harjanto Tulusan**

Chefarzt der Frauenklinik Bayreuth
Preuschwitzer Str. 101
D-95445 Bayreuth

■ **Univ.Prof.Dr. Edvin Turkof**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Ass.Prof.Dr. Sonja Vogl**

Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

■ **Univ.Prof.Dr. Beate Wimmer-Puchinger**

Wiener Frauengesundheitsbeauftragte
Dr. Thomas Klestil Platz 8/2
1030 Wien

■ **Prof. Joannis Yovos MD**

Professor of Endocrinology,
Aristoteles University Thessaloniki

Sponsoren, Aussteller und Inserenten

Stand bei Drucklegung



FUJIFILM

mpö pfm

MERCK

ratiopharm

Gute Preise. Gute Besserung.

Removab®
CATUMAXOMAB

SIEMENS

Visuelle Gestaltung: Mag.art. Angelika Kratzig

Fotos: Mit freundlicher Unterstützung Dr. Georg Plattner, Kunsthistorisches Museum

“Venus von Capua” Copyright Museo Archeologico Nazionale di Napoli, ISTOCKPHOTO

Removab®
CATUMAXOMAB

Länger leben mit weniger Punktionen



Erster trifunktionaler Antikörper bei malignem Aszites

- Längeres punktionsfreies Überleben* – 46 vs. 11 Tage
- Längeres punktionsfreies Intervall** – 77 vs. 13 Tage

* Punktionsfreies Überleben (primärer Endpunkt) Zulassungsstudie: Definiert als Zeit bis zur nächsten therapeutischen Punktion oder bis zum Tod, je nachdem, was zuerst eintrat

** Zeit bis zur nächsten therapeutischen Punktion

Kurzinformation: Removab 10 Mikrogramm/Removab 50 Mikrogramm Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff: Catumaxomab; Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: Eine Fertigspritze enthält 10 Mikrogramm Catumaxomab in 0,1 ml Lösung oder 50 Mikrogramm Catumaxomab in 0,5 ml Lösung, entsprechend 0,1 mg/ml Catumaxomab ist ein monoklonaler Ratte-Maus-Hybridantikörper (IgG2), gewonnen aus einer Ratte-Maus-Quadrom-Zelllinie (Quadrom = Hybrid-Hybridom). Sonstige Bestandteile: Natriumcitrat, Citronensäure-Monohydrat, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Removab ist indiziert zur intraperitonealen Behandlung des malignen Aszites bei Patienten mit EpCAM-positiven Karzinomen, für die keine Standardtherapie zur Verfügung steht oder bei denen diese nicht mehr anwendbar ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen murine Proteine (von Ratte und/oder Maus). **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Lymphopenie, Bauchschmerzen*, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhö, Fieber*, Müdigkeit, Schüttelfrost, Schmerzen. Häufig: Leukozytose, Anämie, Neutrophilie, Thrombozythämie, Tachykardie, Vertigo, Ileus*, Subileus*, Obstipation, Dyspepsie, Bauchaufblähung, Flatulenz, Magenerkrankung, gastroösophageale Refluxkrankheit, Stomatitis, Asthenie, grippeähnliches Syndrom, Schmerzen im Brustraum, Ödem, Durst, Hyperbilirubinämie, zytolytische Hepatitis, Infektionen, Erythema induratum, Harnwegsinfekte, Anorexie, Hyponatriämie, Hypokalzämie, Hypokaliämie, Hypoproteinämie, Dehydratation, Hyperglykämie, Arthralgie, Rückenschmerzen, Myalgie, Kopfschmerzen, Benommenheit, Angst, Schlaflosigkeit, Oligurie, Leukozyturie, Proteinurie, Hämaturie, Dyspnoe*, Pleuraeffusion, Exanthem, allergische Dermatitis, Hautreaktionen, Erythem, Hautausschlag, Hyperhidrose, Pruritus, Urtikaria, Hypotonie, Hypertonie, Hautröte, Hitzewallungen. Gelegentlich: Magenblutungen*, Darmobstruktion*, Entzündung an der Applikationsstelle*, Extravasation*, Katheterassoziierte Infektionen*, Hautinfektionen*, Krampfanfälle*, akute Niereninsuffizienz*, Lungenembolie*, Pleuraeffusion*, allergische Dermatitis*, Hautausschlag*, Hautabschuppung*, Hautreaktionen* (* wurden auch als schwerwiegende unerwünschte Wirkungen gemeldet). **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Removab darf nicht als Bolus oder auf eine andere Applikationsart als intraperitoneal appliziert werden. **Mit der Zytokinausschüttung assoziierte Symptome:** Zytokin-assoziierte klinische Symptome sind während und nach der Verabreichung von Removab sehr häufig beobachtet worden, z. B. Fieber, Übelkeit, Erbrechen und Schüttelfrost. Häufig treten Dyspnoe und Hypo-/Hypertonie auf. Das systemische Entzündungssyndrom SIRS kann ebenfalls gelegentlich auftreten und entwickelt sich in der Regel innerhalb von 24 Stunden nach der Removab-Infusion mit Symptomen wie Fieber, Tachykardie, Tachypnoe und Leukozytose. **Bauchschmerzen:** Bauchschmerzen wurden häufig als Nebenwirkung gemeldet. **Leistungsstatus und BMI:** Vor Beginn der Removab-Therapie ist ein stabiler Allgemeinzustand mit einem Body-Mass-Index (BMI) von >17 (Bestimmung nach nach Aszitesdrainage) und einem Karnofsky-Index von >60 erforderlich. **Akute Infektionen:** Bei Vorliegen von Faktoren, die mit dem Immunsystem interferieren, insbesondere akuten Infektionen, wird die Anwendung von Removab nicht empfohlen. **Aszitesdrainage:** Ein angemessenes medizinisches Vorgehen zur Aszitesdrainage ist Voraussetzung für die Removab-Therapie. Zustände wie Hypovolämie, Hypoproteinämie, Hypotonie, Kreislaufdekompensation oder akute Einschränkungen der Nierenfunktion sind vor jeder Removab-Infusion zu beheben. **Eingeschränkte Leberfunktion oder Pfortaderthrombose-obstruktion sowie eingeschränkte Nierenfunktion:** Zu Patienten mit einer Leberfunktionsstörung von höherem Schweregrad als „mittelgradig“ und/oder mit mindestens 70-prozentiger Lebermetastasierung und/oder Pfortaderthrombose-obstruktion sowie zu Patienten mit einer Nierenfunktionsstörung von höherem Schweregrad als „geringgradig“ liegen keine Studiendaten vor. Die Behandlung dieser Patienten mit Removab ist nur nach eingehender Abwägung von Nutzen und Risiken in Betracht zu ziehen. **Infusionssystem:** Zur Verabreichung von Removab sind ausschließlich folgende Materialien einzusetzen: 50-ml-Polypropylen-Spritzen, Polyethylen-Infusionsschläuche von 1 mm Innendurchmesser und 150 cm Länge, Polycarbonat-Infusionsventile/-Dreiweghähne, Polyurethan-Katheter, Polyurethan-Katheter mit Silikonbeschichtung. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung:** Im Kühlschrank lagern (2 °C–8 °C). Nicht einfrieren. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen. Die fertig zubereitete Infusionslösung ist für 48 Stunden physikalisch und chemisch stabil, wenn sie bei 2–8 °C gelagert wird, und für 24 Stunden, wenn sie bei Temperaturen bis 25 °C gelagert wird. Aus mikrobiologischen Gründen sollte das Präparat möglichst sofort verwendet werden. Falls es nicht sofort verwendet wird, liegen die Dauer der Lagerung während des Gebrauchs sowie die Bedingungen bis zum Gebrauch in der Verantwortung des Anwenders, sollten jedoch in der Regel 24 Stunden bei 2–8 °C nicht übersteigen, es sei denn, die Verdünnung wurde unter kontrollierten, validierten aseptischen Bedingungen durchgeführt. **Weitere Angaben: s. Fach- und Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig: Stand der Information: November 2010 Fresenius Biotech GmbH, Am Haag 6–7, 82166 Graefelfing, Deutschland; Tel.: +49 89 306593-11; E-Mail: med.info@fresenius-biotech.com**

TRION
PHARMA

Catumaxomab ist ein trifunktionaler Antikörper, lizenziert von TRION Pharma GmbH*. Trifunktionale Antikörper sind eine Entwicklung der TRION Pharma GmbH, Deutschland.

* Patente: EP 1315520, EP 0826696, EP 0763128

Removab ist ein registriertes Warenzeichen der Fresenius Biotech GmbH.

FRESENIUS
BIOTECH

